



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung I Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 11. Juli 2024

Antrags-Nr. 24-F-63-0058

**Hochwasserschäden an Rettbergsaue und Maaraue; Ausbaggern des Rhein-Seitenarms
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 19.06.2024 -**

Auf der Rettbergsaue in Wiesbaden sind durch die jüngsten Hochwasser massive Schäden entstanden, die die Schließung der Anlegestelle und des Freizeitgeländes erforderlich machen. Auch das Freibad Maaraue ist stark betroffen. Hier müssen insbesondere die Planschbecken und technischen Anlagen umfangreich gereinigt werden.

Ein weiteres Problem auf der Rettbergsaue ist das geplante Ausbaggern des Rhein-Seitenarms, das aufgrund der hohen Kosten von etwa 150.000 Euro gefährdet ist. Obwohl keine naturschutzrechtlichen Bedenken bestehen und die Sandproben nur minimale Belastungen zeigen, fehlen die finanziellen Mittel. Alternative Lösungen, wie das Aufwirbeln der Sedimente durch eine Budenheimer Firma, werden geprüft, stoßen jedoch auf logistische und zeitliche Herausforderungen.

Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) zu berichten, wie groß die Schäden durch das Hochwasser am Freibad Maaraue und der Rettbergsaue sind und ob und in welcher Höhe versicherungsrechtliche Ansprüche bestehen.
- 2) Alternativangebote oder Alternativmöglichkeiten zum vorliegenden Angebot zur Ausbaggerung der Rettbergsaue zu prüfen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen Nr. 0170 vom 03.07.2024:

Der Antrag wird wie folgt angenommen:

I. Der Magistrat wird gebeten,

- 1) zu berichten, wie groß die Schäden durch das Hochwasser am Freibad Maaraue und der Rettbergsaue sind und ob und in welcher Höhe versicherungsrechtliche Ansprüche bestehen.
- 2) Alternativangebote oder Alternativmöglichkeiten zum vorliegenden Angebot zur Ausbaggerung der Rettbergsaue zu prüfen.
- 3) zu prüfen, ob Finanzmittel von mattiaqua oder aus dem Sportbereich umgewidmet werden können, um die Maßnahme zu realisieren.

II. Der Magistrat wird weiterhin gebeten, rechtzeitig zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.07.2024 zu Nr. 3) des Antrags schriftlich zu berichten.

III. Der Antrag wird in die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 11.07.2024 aufgenommen.

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 03.07.2024 BP 0170)

Ergänzungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt zu TOP I/15 "Hochwasserschäden an Rettbergsaue und Maaraue; Ausbaggern des Rhein-Seitenarms" der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.07.2024

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1.-2. unverändert.

neu 3): umgehend eine Ausschreibung der Leistungen vorzunehmen, sodass eine konkrete Kostenschätzung bis zu den Haushaltsberatungen vorliegt und anschließend die erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushaltsberatungen 2025 einzubringen bzw. diese im Wirtschaftsplan 2025 der mattiaqua zu berücksichtigen.

Beschluss Nr. 0232

Der Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 19.06.2024 und der Ergänzungsantrag vom 11.07.2024 werden auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2024 verschoben.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2024

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .07.2024

Dezernat I
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Christiane Hinninger
Bürgermeisterin